

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Volker_D“ vom 5. Mai 2019 12:01

Zitat von O. Meier

[...] Zur Klarstellung, das ist keine Versicherung die der Dienstherr/Arbeitgeber für sie abgeschlossen hat, sondern eine, die sie selbst abgeschlossen haben und aus ihrem Privatvermögen dafür zahlen.

Das mag in dem Fall von deinen Kollegen so gewesen sein. In dem Fall von Veronica Mars offensichtlich nicht. Was sollte dagegen sprechen, dass das ihre Bank gemacht hat? Andere Banken/Firmen stellen ja sogar den kompletten Dienstwagen. Willst du denen dann jetzt auch erzählen, dass ihre Aussage falsch ist, weil es bei deinen Kollegen anders ist?

Zitat von O. Meier

Diejenigen, die die Vorschriften erlassen, erhalten keinerlei Rückmeldung, ob und wie das umgesetzt wird, ob das alles funktioniert und Sinn macht. Sie fordern solche Rückmeldungen nicht mal ein.

Das machen sie bestimmt nicht täglich. Könnte bestimmt öfters gemacht werden. Aber ich kann mich erinnern, dass vor wenigen Jahren diese Umfrage zur Lehrergesundheit durchgeführt wurde. Wurde bei uns in der Konferenz vom Schulleiter sogar vorgeschlagen und er hat uns die Informationen dazu gegeben (das war ja keine Umfrage vom Schulleiter! Er hat es ja an uns auch nur weitergereicht). Dort hätte man z.B. angeben können, dass so eine Situation einen zeitlich/finanziell/.. belastet, Stress erzeugt und die Lehrergesundheit belastet. Gab es bei euch diese Umfrage nicht, oder hattest du daran nicht teilgenommen, weil es dir zu viel Arbeit war?